

Wandel in der Klimapolitik beginnt im Lokalen

Die Schöckinger Initiative Klima-Kehrwoche überreicht dem Ortschaftsrat einen Wanderpokal für seine Anstrengungen, CO₂ einzusparen

DITZINGEN

Im Rathaus des Ditzinger Ortsteils Schöckingen ist am vergangenen Mittwoch ein besonderer Preis verliehen worden: Der Wanderpokal der Initiative Klima-Kehrwoche, einer Initiative, die nach eigenen Angaben zum CO₂-Sparen anregt und dies auch belohnen will.

„Auch einen Marathon beginnt man mit dem ersten Schritt.“

Stephan Schwarz
FDP Schöckingen

Die Klimaschutz-Initiative ist bereits seit September in Schöckingen am Start. Die Gründerin Claudia Halici sagt: „Wir wollen nicht tatenlos zuzusehen, sondern bei uns selbst anfangen.“ Mit dabei sind Bürger aus allen Ditzinger Ortsteilen, die gemeinsam Aktionen auf die Beine stellen wollen. Immer im Blickpunkt: auf den Kohlendioxidausstoß zu achten.

Im Dezember ging es nach Angaben der Klima-Kehrwoche zum Beispiel um den Bereich Wohnen, bei dem sich über die Raumtemperatur und den Stromverbrauch nicht nur viel

CO₂, sondern auch Geld sparen lasse. Mitgemacht haben unter anderem Familien aus Fußballmannschaften, dem Schöckinger Ortschaftsrat und der Initiative, heißt es in einer Mitteilung.

Gewonnen haben die Teilnehmer des Ortschaftsrats, denen jetzt der Wanderpokal überreicht

wurde. „Der Wandel bei der Klimapolitik muss sicher im Großen passieren“, so Stephan Schwarz von der FDP und fügt hinzu: „Trotzdem gibt es aus meiner Sicht keine triftigen Gründe, um nicht bereits im Kleinen bei sich selbst anzufangen.“ Jeden Marathon beginne man selbst mit

dem ersten Schritt. „Bei uns zu Hause hat vor allem unser Sohn richtigen Ehrgeiz entwickelt und uns alle erinnert, Strom zu sparen, wo es nur geht“, sagt Andreas Titze, der für die Grünen im Ortschaftsrat sitzt. Ebenfalls für den Schöckinger Ortschaftsrat teilgenommen und gewonnen

hat Robert Bencsik von der SPD, der nicht zur Preisverleihung kommen konnte. Alle Teilnehmer, die wollten, bekamen in dieser Woche als Preis eine abschaltbare Steckdosenleiste. (red)

INTERNET: www.klimakehrwoche.org



In der Mitte die siegreichen Ortschaftsräte Stephan Schwarz (links) und Andreas Titze (rechts) mit seinen Kindern. Außen Claudia Halici (links) und Simone Rathfelder von der Initiative Klima-Kehrwoche.

Foto: privat

MITMACHAKTION

Jetzt Verkehr im Mittelpunkt

Die Schöckinger Initiative organisiert vom 1. bis 15. Februar eine Mitmach-Aktion mit dem Ziel, gemeinsam eine Tonne CO₂ im Verkehr in zwei Wochen einzusparen. Hierfür werden noch viele Teilnehmer benötigt, heißt es in einer Mitteilung. Jeder, der mitmachen will, könne sich bei Claudia Halici per E-Mail melden unter klimakehrwoche@gmx.de. „Eine Teilnahme ist wirklich sehr einfach“, sagt sie. Man muss nur angeben, was und wie viel das eigene Auto verbraucht. Und man gibt an, wie viele Kilometer anders als damit dann zurückgelegt wurden und wie. Auch Fahrgemeinschaften zählen mit. (red)